STADT BECKUM

Niederschrift

Gremium:	Haupt-, Finanz- und Digitalausschuss
Datum:	Donnerstag, 15.10.2026
Beginn:	17:30 Uhr
Ende:	18:02 Uhr
Ort:	Mensa der Sekundarschule Beckum, Windmühlenstraße 95, 59269 Beckum
Hinweis:	Die Niederschrift ist für die Öffentlichkeit auf den öffentlichen Teil der Sitzung beschränkt.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1 Bestellung einer Schriftführung

2 Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern

3 Bericht der Verwaltung

4 Antrag zum Städtebauförderprogramm 2027 – Lebendige Zentren – des Landes Nordrhein-Westfalen im Rahmen des
Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes für die Innenstadt Neubeckum
Vorlage: 2026/0304

5 Beantragung einer Zuwendung für die ökologische Verbesserung des Hellbachs einschließlich Schaffung der Durchgängigkeit unter Berücksichtigung des Hochwasser- und Grundwasserschutzes sowie Beantragung des vorzeitigen Maßnahmenbeginns
Vorlage: 2026/0305

6 Anfragen von Ausschussmitgliedern

Nicht öffentlicher Teil:

1 Bericht der Verwaltung

2 Anfragen von Ausschussmitgliedern

Anwesenheitsliste

Anwesend

Vorsitz

Michael Gerdhenrich

CDU-Fraktion

Kathrin Averdung
Andreas Kühnel
Elisabeth Peters
Christoph Pundt
Christoph Tentrup-Beckstedde
Aydin Ustaoglu
Nicolas van Kevelaer
Claus Voß

SPD-Fraktion

Johannes Fuest
Dr. Rudolf Grothues
Volker Nussbaum
Julian Ottenlips
Sven Schneider — Vertretung für Herrn Gilbert Wamba

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Kai Braunert — kommt um 17:35 Uhr während Tagesordnungspunkt 5 – öffentlicher Teil
Nadhira de Silva

FWG-Fraktion

Sandra Ilgen
Markus Schiewe

FDP-Fraktion

Timo Przybylak

Fraktion Die Linke

Niklas Gesigora

Verwaltung

Thomas Wulf
Uwe Denkert
Tobias Illbruck
Stefan Wilmes

Nicht anwesend

SPD-Fraktion

Gilbert Wamba

Protokoll

Herr Bürgermeister Gerdhenrich eröffnet die Sitzung und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Einwendungen hiergegen werden nicht erhoben.

Öffentlicher Teil:

1 Bestellung einer Schriftführung

Eine Beschlussfassung ist nicht erforderlich.

2 Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern

Anfragen werden nicht gestellt.

3 Bericht der Verwaltung

Herr Bürgermeister Gerdhenrich berichtet wie folgt:

Förderprogramm Städtebauförderung NRW 2026 – Erstbescheid ISEK „Beckum Innenstadt“ erhalten

„Mit der Übergabe des Zuwendungsbescheids am 09.10.2026 wurden der Stadt Beckum Fördermittel in Höhe von 1.804.000 Euro für die Gesamtmaßnahme Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK) „Beckum Innenstadt“ zum Städtebauförderprogramm 2026 bewilligt.

Die bewilligten Fördermittel dienen insbesondere der weiteren Vorbereitung und Umsetzung des Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes „Beckum Innenstadt“. Ein Schwerpunkt liegt hierbei auf der Finanzierung der erforderlichen Planungsleistungen für die vorgesehenen investiven Maßnahmen. Hierzu zählen insbesondere die Vorbereitung der Maßnahmen im Wersegrünzug sowie die weitere Planung der Gebäude Markt 1 und Markt 2 als zukünftiger Museums-, Kultur- und Bildungsstandort.

Daneben werden aus den bewilligten Mitteln verschiedene investitionsbegleitende Maßnahmen voll finanziert. Hierzu gehören insbesondere das Innenstadtmanagement, das Haus- und Hofflächenprogramm sowie der Verfügungsfonds. Diese Instrumente sollen private Investitionen anregen, das Engagement lokaler Akteurinnen und Akteure stärken und die Entwicklung der Innenstadt ergänzend zu den baulichen Maßnahmen unterstützen.

Die Förderrichtlinien für das Haus- und Hofflächenprogramm sowie den beiden Verfügungsfonds werden derzeit erarbeitet beziehungsweise fortgeschrieben und sollen den politischen Gremien zeitnah zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt werden.

Mit der Bewilligung der Fördermittel kann die Umsetzung des ISEK planmäßig fortgeführt werden. Die Förderung stellt einen wichtigen Baustein dar, um die investiven Schlüsselprojekte vorzubereiten und gleichzeitig durch aktivierende Maßnahmen zusätzliche Impulse für die Innenstadtentwicklung zu setzen.“

4 Antrag zum Städtebauförderprogramm 2027 – Lebendige Zentren – des Landes Nordrhein-Westfalen im Rahmen des Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes für die Innenstadt Neubeckum
Vorlage: 2026/0304

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Der Beantragung einer Zuwendung im Rahmen des Städtebauförderprogramms 2027 – Lebendige Zentren – des Landes Nordrhein-Westfalen von insgesamt rund 2.192.000 Euro wird zugestimmt. Die Zuwendung soll zur Ausfinanzierung der Gesamtmaßnahme für folgende Teilmaßnahmen beantragt werden (jeweils zuwendungsfähige Kosten – Zuwendung hierzu mit 60 vom Hundert):

- Mehrkosten zu den Maßnahmen A02 – Umbau Freizeithaus/Stadtbücherei von rund 245.100 Euro/Förderung rund 147.000 Euro sowie B06 – Umgestaltung Vorplatz Freizeithaus/Stadtbücherei von rund 226.800 Euro/Förderung rund 136.000 Euro
- Mehrkosten der Teilmaßnahme A03 – Umbau Schulhof/Quartiersplatz Gesamtschule Ennigerloh-Neubeckum von rund 28.600 Euro/Förderung rund 17.200 Euro
- Restkosten der Teilmaßnahme A07 – Haus- und Hofflächenprogramm von 25.000 Euro/Förderung 15.000 Euro
- Restkosten der Teilmaßnahme A10 – Verfügungsfonds von 7.500 Euro/Förderung 4.500 Euro
- Restkosten der Teilmaßnahme A11 – Innenstadtmanagement von 50.000 Euro/Förderung 30.000 Euro
- Gesamtkosten zur Teilmaßnahme B07 - Aufwertung Rathausvorplatz von 142.000 Euro/Förderung 85.200 Euro
- Gesamtkosten zur Teilmaßnahme B14 – Stadtmöblierung und Bepflanzung 142.000 Euro/Förderung 85.200 Euro
- Gesamtkosten zur Teilmaßnahme C02 – Umgestaltung Platz der Städtepartnerschaft inklusive anteiligem Qualifizierungsverfahren Grünbänder von 269.300 Euro/Förderung 161.580 Euro
- Gesamtkosten zur Teilmaßnahme Umgestaltung C06 – Park Villa Moll inklusive anteiligem Qualifizierungsverfahren Grünbänder von 67.200 Euro/Förderung 40.320 Euro
- Gesamtkosten zur Teilmaßnahme C06 – Umgestaltung östliches Hellbachtal inklusive anteiligem C01 – Qualifizierungsverfahren Grünbänder in Höhe von 2.404.200 Euro/Förderung 1.442.520 Euro
- Gesamtkosten der Öffentlichkeitsarbeit (inklusive Beteiligung am Tag der Städtebauförderung 2026) in Höhe von 16.100 Euro/Förderung 9.660 Euro in 2026 und 2027

Kosten/Folgekosten

Die Gesamtkosten der für das Städtebauförderprogramm 2027 angemeldeten Teilmaßnahmen belaufen sich auf rund 3.970.000 Euro. Hiervon entfallen rund 3.651.900 Euro auf zuwendungsfähige Ausgaben. Bei einer Förderquote von 60 Prozent ergibt sich eine beantragte Zuwendung von rund 2.192.200 Euro.

Der städtische Eigenanteil beträgt rund 1.778.800 Euro. Die Kosten verteilen sich entsprechend der jeweiligen Umsetzungs- und Abrechnungszeiträume auf mehrere Haushaltsjahre.

Finanzierung

Die für die Teilmaßnahmen vorgesehenen Ausgaben sowie die entsprechenden Fördermittel sind in den Haushaltsplanungen ab 2027 der jeweiligen Haushaltsjahre bei den entsprechenden Produktkonten und Investitionsmaßnahmen zu berücksichtigen. Die Finanzierung der Maßnahmen erfolgt vorbehaltlich der Bewilligung der beantragten Städtebaufördermittel und der Bereitstellung der erforderlichen kommunalen Eigenanteile. Entstehende Personal- und Sachkosten sind den laufenden Verwaltungskosten zuzuordnen.

Abstimmungsergebnis:

ungeändert beschlossen Ja 19 Nein 0 Enthaltung 0

5 Beantragung einer Zuwendung für die ökologische Verbesserung des Hellbachs einschließlich Schaffung der Durchgängigkeit unter Berücksichtigung des Hochwasser- und Grundwasserschutzes sowie Beantragung des vorzeitigen Maßnahmenbeginns
Vorlage: 2026/0305

Die Fraktionen von CDU, FWG und FDP kritisieren die Informationspolitik der Verwaltung. Herr Bürgermeister Gerdhenrich räumt ein, dass die Einordnung des Gutachters den Fraktionen tatsächlich früher hätte zugehen müssen.

Nach einer Diskussion stellt Herr Bürgermeister Gerdhenrich die beiden Ziffern des Beschlussvorschlags der Verwaltung einzeln zur Abstimmung.

Abstimmung über die Beantragung einer Zuwendung

Beschlussvorschlag:

Der Beantragung einer Zuwendung von 1.520.000 Euro für den Hochwasserschutz und die ökologische Verbesserung des Hellbachs gemäß Richtlinie für die Förderung von Maßnahmen der Wasserwirtschaft für das Hochwasserrisikomanagement und zur Umsetzung der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie wird, vorbehaltlich des Planfeststellungsbeschlusses durch den Kreis Warendorf, zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

ungeändert beschlossen Ja 17 Nein 0 Enthaltung 3

	Gesamt	BM	CDU	SPD	Grüne	FWG	FDP	Linke
Ja	17	1	8	5	2			1
Nein								
Enthaltung	3					2	1	
Gesamt	20	1	8	5	2	2	1	1

Abstimmung über die Beantragung des vorzeitigen Maßnahmenbeginns

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, für die Beseitigung der Gefährdungslage den vorzeitigen Maßnahmenbeginn zu beantragen.

Abstimmungsergebnis:

abgelehnt Ja 9 Nein 11 Enthaltung 0

	Gesamt	BM	CDU	SPD	Grüne	FWG	FDP	Linke
Ja	9	1		5	2			1
Nein	11		8			2	1	
Enthaltung								
Gesamt	20	1	8	5	2	2	1	1

6 Anfragen von Ausschussmitgliedern

Herr Kühnel erkundigt sich nach neuen Entwicklungen bezüglich der Rettungsdienstgebühren. Herr Bürgermeister Gerdhenrich berichtet, dass es wohl eine Einigung zwischen dem Kreis Warendorf und den Krankenkassen gebe. Am morgigen Freitag solle dazu auch eine Sondersitzung des Kreistages stattfinden. Die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister des Kreises Warendorf haben zu dieser Thematik eine sehr kurzfristige Stellungnahme abgegeben, losgelöst von der Stellungnahme zum Eckdatenpapier zum Kreishaushalt 2027. Im Nachgang zu Freitag werde die Politik informiert.

Für die Richtigkeit:

Beckum, den 02.11.2026

gezeichnet
Michael Gerdhenrich
Vorsitz

Beckum, den 02.11.2026

gezeichnet
Stefan Wilmes
Schriftführung